

Informationsvorlage



Der Regionalverbandsdirektor

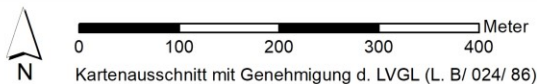
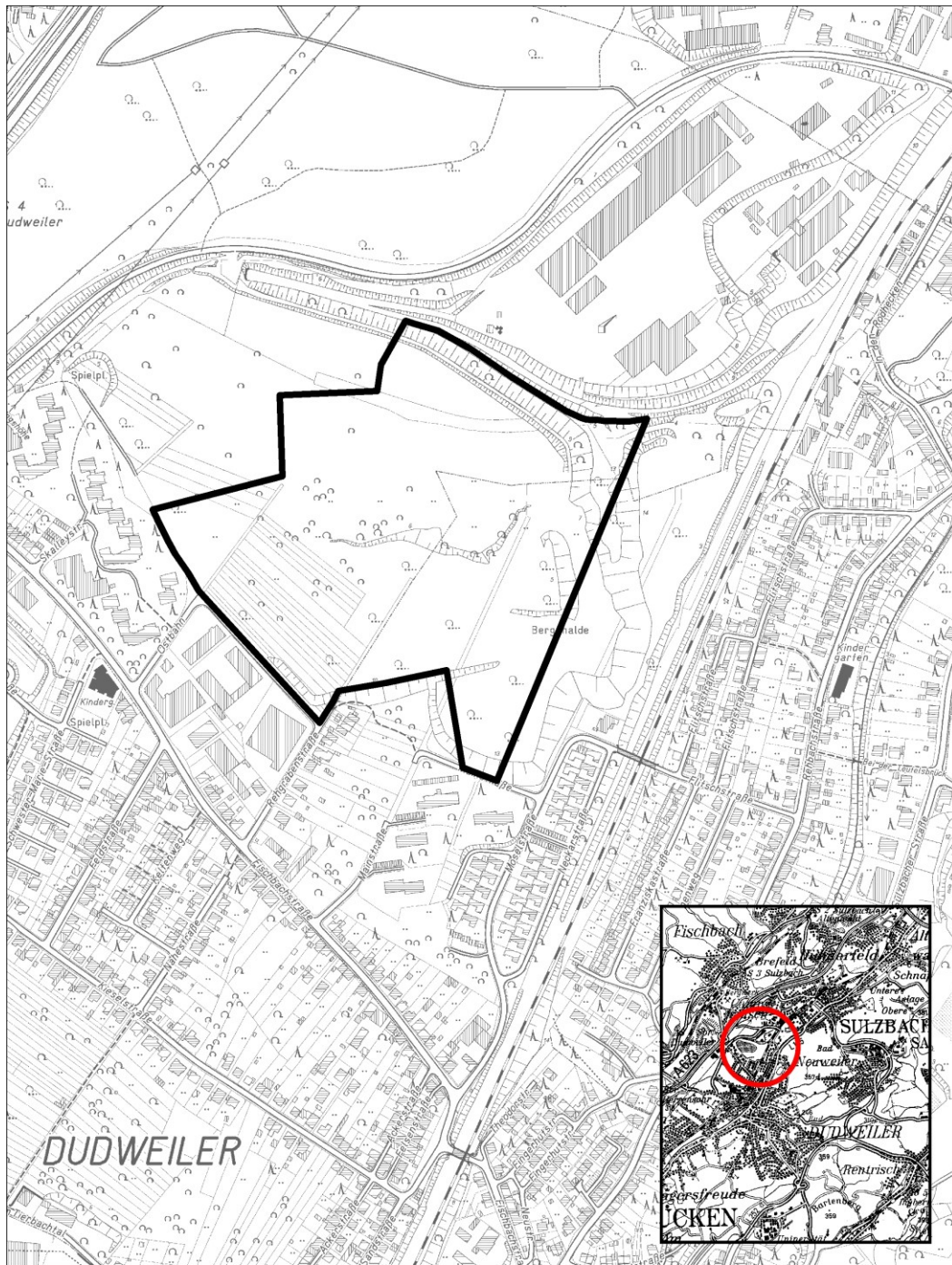
Vorlagen-Nr	0005/2023	Zuständigkeit:	Fachdienst 60: Regionalentwicklung und Planung
		Vorlagen-Datum:	09.01.2023

Änderung des Flächennutzungsplans in der Landeshauptstadt Saarbrücken, Unterrichtung

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart	Ergebnis
Kooperationsrat	17.02.2023	Ö	Kenntnisnahme	

Sachverhalt:

*„Solarpark Hirschbach“ – Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtteil Dudweiler
"Sonderbaufläche Photovoltaik" statt „Grünfläche“*



Der Rat der Landeshauptstadt Saarbrücken hat am 06.12.2022 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Hirschbach“ beschlossen. Mit Schreiben vom 12.12.2022 hat die Landeshauptstadt Saarbrücken die Änderung des Flächennutzungsplans im o. g. Bereich beantragt.

Das Ziel des Verfahrens besteht in der Unterstützung eines Projektes zur Realisierung eines ca. 9 Hektar großen Solarparks. Der geplante Solarpark soll eine Leistung von ca. 9 MWpeak aufweisen. Mit einer grob geschätzten Erzeugung von etwa 9.000 MWh Strom pro Jahr entspräche dies rein rechnerisch dem Jahresverbrauch von rd. 3.000 Privat-Haushalten.

Das Vorhaben befindet sich am nördlichen Rand des Stadtteils Dudweiler, östlich der AS 4 Saarbrücken-Dudweiler der BAB 623 und südlich der ehemaligen Grube Hirschbach. Es handelt sich um Flächen der ehemaligen Bergehalde, die sich derzeit noch unter Bergaufsicht befindet. Die Bergehalde wird derzeit noch saniert, die laufenden Arbeiten betreffen insbesondere die Standsicherheit sowie den Bau eines geordneten Entwässerungssystems. Eigentümerin der Fläche ist überwiegend die RAG, zu geringen Teilen (rd. 7.900 qm) auch die Landeshauptstadt.

Die Fläche wurde mit abweichendem Flächenzuschnitt in der Photovoltaik-freiflächenstudie des Regionalverbandes aus dem Jahr 2011 als Potenzialfläche identifiziert. Aufgrund der Eigenschaft als Konversionsfläche besteht gemäß EEG der Anspruch auf Förderung.

Mit dem Stadtratsbeschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens geht die Beauftragung des Kooperationsrates zur Änderung des Flächennutzungsplanes von der aktuellen Darstellung „Grünfläche“ zu „Sonderbaufläche Photovoltaik“ einher.